

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 14.03.2011

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Ingo Diller
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Stefan Hoffmann
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsfrau Sandra Knoblauch
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Christel Gabler
Ratsherr Rüdiger König
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Ratsfrau Susanne Mewes
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Stefan Pietzner
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Jürgen Sager
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Ratsherr Björn Weiß
Ratsherr Karsten Weller
Ratsherr Rüdiger Wilde

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Oliver Petrosch
Ratsfrau Anette Schwarz
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer
Ratsherr Hermann Morisse
Ratsfrau Kirsten Petereit
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsherr Peter Biernadzki

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:34 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Erwerb der lekker Energie GmbH (ehemals Nuon Deutschland GmbH) durch die ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG
Vorlage: 028/2011**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst nachstehenden

Beschluss:

Der Übernahme der lekker Energie GmbH (ehemals Nuon Deutschland GmbH) durch die ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG mit wirtschaftlicher Wirkung vom 01.01.2010 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 4

**3. Offene Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid; hier: Angleichung der Elternbeiträge
Vorlage: 015/2011**

Ratsherr Kut teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE der Angleichung der Elternbeiträge bei offenen Ganztagschulen sowie auch der Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten nicht zustimmen werde.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid nachstehenden

Beschluss:

Die Elternbeiträge für die Offenen Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid werden ab Schuljahr 2011/12 gemäß Anlage 2 zu dieser Beschlussvorlage festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 16

**4. Neufassung der Elternbeitragssatzung und der Elternbeitragstabelle
Vorlage: 301/2010**

**4.1. Neufassung der Elternbeitragssatzung und der Elternbeitragstabelle / 1. Ergänzung
Vorlage: 301/2010/1**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst folgenden

Beschluss:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung *des Textes* der Elternbeitragssatzung (ohne Elternbeitragstabelle) wird beschlossen, sie tritt am 01.08.2011 in Kraft. Die Elternbeitragssatzung vom 06.02.2008 tritt gleichzeitig außer Kraft.
2. Die als Anlage 2 der Vorlage beigefügte Elternbeitragstabelle mit den ab 01.08.2011 geltenden Beiträgen wird beschlossen. Diese Tabelle wird dem Satzungstext als Anlage zu § 4 Abs. 1 angehängt und ersetzt die bisherige Anlage. Sie tritt ebenfalls zum 01.08.2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 16

5. Vorstellung: Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Lüdenscheid Vorlage: 047/2011

5.1. Vorstellung: Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Lüdenscheid / 1. Ergänzung Vorlage: 047/2011/1

Ratsherr Fröhling berichtet, dass die in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt am 09.03.2011 beschlossene Änderung den Punkt 2 der Beschlussempfehlung betraf.

Ratsherr Wilde bemängelt, dass das Konzept nicht komplett und umfassend sei. Er begründet dies u. a. damit, dass die Wohnungsgesellschaften trotz Aufforderung zur Teilnahme keine Stellungnahmen abgegeben hätten. Darüber hinaus vermisse er massiv den Ansatz der in Richtung Elektromobilität führe sowie auch den Ansatz „Förderung innerstädtisches Wohnen“.

Ratsfrau Petereit führt u. a. aus, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen es begrüßen würden, dass das Klimaschutzkonzept nun konkretisiert vorläge.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

1. Der Rat nimmt das Integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Lüdenscheid zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Maßnahmenvorschläge EffGeb 13, EE/EV 3, EE/EV 8 sowie MOB 8 werden erst nach Einzeldiskussionen in den Fachausschüssen abgestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag zur Förderung des Klimamanagements zu stellen. Im Falle der Bewilligung ist, vor dem Hintergrund der Höhe der bewilligten Fördermittel zu entscheiden, in welcher Form der städtische Eigenanteil bereitgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50
Enthaltungen: 1

6. Satzung über eine Veränderungssperre in einem Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 554 "Worthplatz"
Vorlage: 042/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Aufgrund der § 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) wird eine Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 554 „Worthplatz“ in der als Anlage beigefügten Form als Satzung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

7. Fluchtlinien- und Höhenplan Nr. 211 "Hoch- und Talstraße" - vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB; Beschluss über die Aufhebung des Bauleitplanes
Vorlage: 017/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

- I. Es wird festgestellt, dass aus der Öffentlichkeit sowie von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vorgetragen wurden.
- II. Gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW S. 514), wird die Aufhebung des Fluchtlinien- und Höhenplanes Nr. 211 „Hoch- und Talstraße“ vom Rat der Stadt Lüdenscheid als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.
- III. Die Satzung über die Aufhebung des Fluchtlinien- und Höhenplanes Nr. 211 „Hoch- und Talstraße“ wird mit dem Tage der Bekanntmachung des Aufhebungsbeschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtsverbindlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

8. Fluchtlinien- und Höhenplan Nr. 6 "Bräuckenstraße" - vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB; Beschluss über die Aufhebung des Bauleitplanes
Vorlage: 021/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

- I. Es wird festgestellt, dass aus der Öffentlichkeit sowie von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vorgetragen wurden.
- II. Gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW S. 514), wird die Aufhebung des Fluchtlinien- und Höhenplanes Nr. 6 „Bräuckenstraße“ vom Rat der Stadt Lüdenscheid als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.
- III. Die Satzung über die Aufhebung des Fluchtlinien- und Höhenplanes Nr. 6 „Bräuckenstraße“ wird mit dem Tage der Bekanntmachung des Aufhebungsbeschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtsverbindlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

9. Fluchtlinienplan Nr. 247 "Bräuckenstraße" - vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB; Beschluss über die Aufhebung des Bauleitplanes Vorlage: 022/2011

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

- I. Es wird festgestellt, dass aus der Öffentlichkeit sowie von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vorgetragen wurden.
- II. Gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW S. 514), wird die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 247 „Bräuckenstraße“ vom Rat der Stadt Lüdenscheid als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.
- III. Die Satzung über die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 247 „Bräuckenstraße“ wird mit dem Tage der Bekanntmachung des Aufhebungsbeschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtsverbindlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

**10. Vereinsmitgliedschaft im Technikförderung Südwestfalen e. V.
Vorlage: 027/2011**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadt Lüdenscheid wird Mitglied im Technikförderung Südwestfalen e. V..

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

**11. Dienstreise nach Taganrog, Russland
Vorlage: 037/2011**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Dienstreise für Ratsfrau Karin Hertel, Ratsherrn Norbert Adam, Ratsherrn Jens Holzrichter und Ratsfrau Angelika Linnepe vom 31. Mai bis 05. Juni 2011 nach Taganrog, Russland, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

**12. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen HJ 2010
Vorlage: 045/2011**

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

**13. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO
Vorlage: 048/2011**

Die Übertragungen von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß § 22 GemHVO mit den sich daraus ergebenden Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzplan 2011 werden zur Kenntnis genommen.

14. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

14.1. Bekanntgaben

14.1.1. Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Taganrog

Bürgermeister Dzewas verliest ein Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Taganrog, Nikolai Fedjanin, bezüglich des diesjährigen Jubiläums anlässlich der zwanzigjährigen Städtepartnerschaft zwischen Taganrog und Lüdenscheid.

14.2. Beantwortung von Anfragen

14.2.1. Ausführung der Sanierungsarbeiten in der Altenaer Straße

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Breucker in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.02.2011 ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

14.2.2. Schlechter Zustand der Straßen in Lüdenscheid

Die Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen in der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 28.02.2011 ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

14.3. Anfragen

14.3.1. Umbau Foyer Turnhalle Bergstadt-Gymnasium

Rats Herr König trägt seine schriftliche Anfrage vom 13.03.2011 vor (Anlage 3 zur Niederschrift).

Die gemeinsame Beantwortung des Schulverwaltungs- und Sportamtes und der Zentralen Gebäudewirtschaft trägt Stadtkämmerer Blasweiler vor (Anlage 4 zur Niederschrift).

Rats Herr König bittet darum, dass zukünftig bei Umbaumaßnahmen in dieser Größenordnung und vor allen Dingen über gravierende Änderungen schriftlich informiert würde.

Bürgermeister Dzewas führt aus, dass es sich bei dieser Maßnahme um einen Bestandteil des Konjunkturpakets handele, das im Rat behandelt worden sei.

Zukünftig werde eine Information im jeweiligen Fachausschuss erfolgen.

Es stelle sich aber die Frage, ob die Ausschüsse über einzelne Auflagen des Brandschutzes beraten sollten. Hierfür gäbe es kein praktikables Verfahren.

Rats Herr Wilde merkt an, dass in vielen Brandschutzkonzepten eine Brandwand eingetragen würde, es aber die Möglichkeit gäbe, einen Brandbekämpfungsabschnitt einzutragen. Er regt eine entsprechende Überprüfung an, da hier Kosten eingespart werden könnten.

Rats Herr Voß teilt mit, dass die Umsetzung der Brandschutzauflagen unstrittig sei. Der Unmut bei den Vereinen läge aus seiner Sicht eher darin, dass kein Ersatz für die wegfallende Verkaufsfläche geschaffen worden sei.

Abschließend teilt Stadtkämmerer Blasweiler u. a. mit, dass bei diesen Bauvorhaben die Zuständigkeiten verwaltungsintern geklärt werden müssten. Ebenfalls müsste geklärt werden, welche Fachausschüsse zukünftig in solchen Fällen zu informieren seien.

gez. Dzewas
Vorsitzender

gez. Marré
Schriftführerin